

Vom **LEICA XV2** **Version 1**
zum **LEIVTEC XV2** **Version 3**

- 1994** **LEICA XV2 Version 1, Bauartzulassung durch die PTB**
- 1995** **LEICA XV2 Version 1, Zulassung in der Schweiz durch das Eidgenössische Amt für Messwesen**
- 1996** **Demodulator Version 2**
Fünf Auswertarten (vorher eine) einschließlich rechnergestützter Auswertung. Korrektur von Datensätzen bei fehlerhaften Videobändern.
- Auswertesoftware XVSpeed**
Software für rechnergestützte Auswertung mit automatischer Übertragung der Messdaten zum PC. Steuerung der gesamten Auswerteanlage mit der PC-Maus. Integration in vorhandene OWI-Systeme.
- 1997** **LEICA XV2 Sensor Version 2**
Einfachere, robuste Verkabelung mit nur noch einem Kabel am Messgerät statt vorher drei. Zusätzliche Variante für Umgebungstemperaturen bis -10°C mit automatischer Abschaltung bei Untertemperatur.
- 1999** **Auswertesoftware XVSpeed Plus**
Wichtigste zusätzliche Funktion gegenüber der Software XVSpeed ist die Digitalisierung der Beweisbilder und Übernahme in das Datenarchiv.
- 2000** **Nachtsicht-Zusatz**
Intelligenter Infrarotscheinwerfer für die beweissichere Dokumentation bei Dämmerung und in der Nacht.
- 2001** **LEIVTEC XV2 Version 3**
Leistungsfähiger Camcorder mit großem LCD-Monitor. NIGHTSHOT-Funktion für Nachtmessungen. Anzeige der Messwerte auch bei Unterschreitung des Grenzwertes. Umbenennung von LEICA XV2 in LEIVTEC XV2
- 2002** **Video-Funkübertragung**
Abgesetzte Stativmessungen ohne Kabelverbindung zum Einsatzfahrzeug mit Funkfernsteuerung der Camcorderaufzeichnung.